

Verona. Erster deutscher Gewinner eines Springens beim 5-Sterne-Turnier im italienischen Verona war Marcus Ehning. Der dreimalige Weltcupsieger fegte in der zweithöchstdotierten Prüfung die Konkurrenz ab.

Am vorletzten Tag des 5-Sterne-CSI in Verona war auch ein deutscher Teilnehmererstmals ganz vorne: Marcus Ehning (Borken). Der Mannschafts-Olympiasieger und dreimalige Welpokalgewinner, gerade zum dritten Mal Vater – ein Sohn - geworden, war im Stechen der mit 60.500 Euro ausgestaffierten haushoch überlegen und siegte auf dem Schimmelhengst Cornado mit über vier Sekunden Vorsprung auf die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Zorta und dem niederländischen Team-Olympiazweiten Jur Vrieling auf Ziorocco Blue. Dahinter folgten dessen Landsleute Maikel van der Vleuten auf Sapphire und Olympiasieger Jeroen Dubbeldam auf Zenith. Nur die ersten Drei waren fehlerfrei geblieben.

Preisgeld für Marcus Ehning: 15.125 Euro. Der Große Preis als dritte Prüfung der diesjährigen Weltcupokalkonkurrenz der Westeuropaliga ist am Sonntagnahcmittag mit 170.000 Euro ausgelobt. Insgesamt beträgt das Preisgeld in Verona 406.000 Euro.